

## Zusammenfassung der Anträge zum 28. März 2019

---

### 01. WiN

**Antragsteller/-in:**

Freundeskreis Haus der Familie e.V.

**Projektname:**

Kreativ deutsch sprechen

**Ort der Maßnahme:**

Hinter den Ellern 1a

**Durchführungszeitraum:**

19.12.19-16.12.20

**Projektbeschreibung:**

Die seit April laufende Gruppe "Kreativ deutsch sprechen" wird gut angenommen. Sie ist offen für zugewanderte Frauen aller Nationalitäten mit Kindern im Vorschulalter (4-6 Jahre) ohne Kindergartenplatz. Die Gruppe findet 1x wöchentlich statt und aktuell aus 7 Kindern und 6 Müttern sowie 2 Gruppenleitungen. Die Gruppe findet ausschließlich auf Deutsch statt und regt Mütter und Kinder somit an vermehrt deutsch zu sprechen. Durch gemeinsame Spiele, Aktivitäten und kreatives Arbeiten werden die Kinder dabei unterstützt spielerisch grundlegende graphomotorische Fähigkeiten zu erlangen (z.B. den Umgang mit Schere und Kleber) und die Mütter erhalten vielfältige Anregungen für ihren familiären Alltag. Auch die für den Schulalltag notwendigen sozialen Kompetenzen werden durch das gemeinsame Erleben in der Gruppe gefördert. Geleitet wird die Gruppe von zwei langjährig erfahrenen Mitarbeiterinnen des Moki-Projekts (Mobile und flexible Kinderbetreuung) des Familienzentrums Mobile MGH.

**Zielgruppen:**

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	x	x
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		x
davon:		
Migrant/-innen		x
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

**Projektziel:**

- ^ - Sprachförderung von Mutter und Kind mit deutschen Grundkenntnissen
- ^- Kennenlernen von Spielen und kreativer Beschäftigung mit dem Kind in deutscher Sprache (nutzen von Schere, Stiften, etc.)
- Auseinandersetzung mit Herkunfts- / und deutscher Kultur
- ^- Aufbau eines gruppeninternen Unterstützernetzwerks
- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten im Stadtteil

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:**

Aufgrund der fehlenden Kinderbetreuungsplätze gibt es Kinder im Stadtteil, die trotz Anmeldungen in Krippe, Spielkreis, Kita vor Schulbeginn noch in keiner Betreuungseinrichtung waren. Insbesondere für die zugewanderten Familien im Stadtteil Hemelingen existiert ein akuter Bedarf an Betreuungsplätzen für Vorschulkinder, die sich dem Schwerpunkt Sprache annehmen und schulvorbereitende Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, um den Start in der Schule zu erleichtern und somit die Herausforderung für Kinder, Eltern und Lehrer zu mildern.

**IHK Problemlage / Potential:****6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Angebote für den Übergang von der (Schule zum Beruf) Kind zum Schulkind

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b> Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
4 Std./ 46 Wochen / Mitarbeiterin = 184 Std / Mitarbeiterin	
2 Mitarbeiterinnen = 368 Std. á 11,13€	4.095,84 €
Verwaltungskraft	286,71 €
	4.382,55 €
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
	400,00
Bastelbedarf, Gestaltungsmaterial, Bücher,...	€
Bücher	
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben 400,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.782,55 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Haus der Familie	150,00 €
Erwartete Einnahmen	
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
<b>beantragte Förderung</b>	4.632,55 €
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>4.782,55 €</b>

## 02. WiN

### Antragsteller/-in:

Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.

### Projektname:

Nachhilfe Mathematik, Deutsch, sowie in weiteren Nebenfächern

### Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 21

### Durchführungszeitraum:

01.12.19-30.11.20

### Projektbeschreibung:

2 mal wöchentlich findet ein Nachhilfeangebot für die Fächer Deutsch, Mathematik und weitere Nebenfächer statt. Pro Termin kommen insgesamt 12-17 Kinder zur Nachhilfe. Um auf die individuellen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können, werden maximal 2-3 Kinder, durch qualifizierte Mitarbeiter des "Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.", zugleich betreut. Viele der Eltern der teilnehmenden Kinder leben in prekären Einkommensverhältnissen. Aus diesen Gründen wird das Nachhilfeangebot kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	4	7
Jugendliche (ab 14 Jahren)	1	5
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	5	12
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

### Projektziel:

Verbesserung der schulischen Leistungen der Teilnehmer\_innen in Wort und Schrift, Erreichen von (besseren) Schulabschlüssen in den oben genannten Fächern, Erlernen von strukturiertem Arbeiten, Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, Wissenszuwachs der Teilnehmer\_innen in den oben genannten Fächern, Vertiefung der im Rahmen der Schule vermittelten Inhalte

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Schulische Leistungsverbesserung der jungen Bewohner\_innen des Quartiers, Integrations- und Partizipationsmöglichkeiten im schulischen Kontext ermöglichen und verbessern

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D, M, E)

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorar Kursleiter_ in 240 Std. à 15,00€	3.600,00 €
	3.600,00
Sozialabgaben	Summe Vergütungen etc. €
<b>Sachausgaben</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.600,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	3.600,00
beantragte Förderung	€
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>3.600,00 €</b>

### 03. WiN

**Antragsteller/-in:**

Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.

**Projektname:**

Englischnachhilfe

**Ort der Maßnahme:**

Godehardstraße 21

**Durchführungszeitraum:**

01.12.19-30.11.20

**Projektbeschreibung:**

2 mal wöchentlich findet Englischnachhilfe statt. Pro Termin kommen insgesamt 5-10 Kinder zur Nachhilfe. Um auf die individuellen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können, betreut der qualifizierte Mitarbeiter des "Ein Haus für unsere Freundschaft e.V." maximal 2-3 Kinder zugleich. Viele der Eltern der teilnehmenden Kinder leben in prekären Einkommensverhältnissen. Aus diesen Gründen wird das Nachhilfeangebot kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Zielgruppen:**

	männlich	weiblich
Kinder	2	3
Jugendliche (ab 14 Jahren)	1	4
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	3	7
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

**Projektziel:**

Verbesserung der schulischen Leistungen der Teilnehmer\_innen in Wort und Schrift, Erreichen von (besseren) Schulabschlüsse im Fach Englisch, Erlernen von strukturiertem Arbeiten, Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, Wissenszuwachs der Teilnehmer\_innen

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:**

Schulische Leistungsverbesserung der jungen Bewohner\_innen des Quartiers, Integrations- und Partizipationsmöglichkeiten im schulischen Kontext ermöglichen und verbessern

**IHK Problemlage / Potential:**

**6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D, M, E)

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorar Kursleiter_ in 160 Std. à 15,00€	2.400,00 €
	2.400,00
	€
Sozialabgaben	
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
pauschale Sachausgaben	-
	€
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.400,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
beantragte Förderung	2.400,00
	€
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>2.400,00 €</b>

#### 04. WiN

**Antragsteller/-in:**

Bremer Sport-Club e.V.

**Projektname:**

Jugendhaus Hemelingen schwimmt

**Ort der Maßnahme:**

<http://www.hansewasser-hallenbad.de/>

**Durchführungszeitraum:**

05.12.19-01.08.20

**Projektbeschreibung:**

Durch das Schwimmangebot wird das Miteinander, das Einüben von Regeln sowie erste spielerische Erfahrungen mit dem Wasser (Wassergewöhnung) gefördert. Das Projekt richtet sich an die 10-15 jährigen Jugendlichen. Für das Projekt wird geplant wöchentlich je einen Termin für Nichtschwimmer und Anfänger anzubieten. Während des Kurses können Schwimmprüfungen angeboten.

Abgeschlossen wird das Projekt mit einer eintägigen Exkursion mit Kanus im Freigewässer. An diesem Termin dürfen alle Kinder teilnehmen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Für die Projektdurchführung werden Mittel für qualifizierte Trainer, Begleitpersonal, Eintrittsgelder, Fahrkosten, Bootsmiete, Schwimmausweise und diverse Schwimmartikel benötigt.

Geplant wird für bis zu 15 Kinder und Jugendliche.

Die erhöhte Selbstwirksamkeit überträgt sich auf andere Lebensbereiche. Zudem wird Ausgrenzungstendenzen entgegengewirkt insbesondere durch Teilhabe am öffentlichen Leben. Die Innen- und Außenwahrnehmung auf das Quartier wird gesteigert. Durch das Mitwirken werden junge Menschen erreicht, die oftmals nicht im Verein Sport treiben. Ihnen wird hierüber gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

**Zielgruppen:**

	männlich	weiblich
Kinder	5	5
Jugendliche (ab 14 Jahren)	5	
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	10	5
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

**Projektziel:**

Mit dem Projekt sollen das Gemeinschaftsgefühl und das Miteinander einzelner Teilnehmerinnen durch die Teams gestärkt werden. Zudem die Identität mit dem Ortsteil Hemelingen sowie die Begeisterung für Sport und Bewegung. Ziel ist die Förderung der sozialen Integration sowie des sportlich fairen Miteinanders und der körperlichen Fitness.

Mit dem Schwimmangebot wird die Grundlage geschaffen, um ein anerkanntes Schwimmauszeichen (Seepferdchen und Bronze) abzulegen. Die Abnahme wird vor Ort angeboten.

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:**

Die positive Wirkung über die Erreichung der o.g. Ziele lässt sich überprüfen über die Nachfrage an dem Angebot und die kontinuierliche Teilnahme der Kinder, die sich wöchentlich fortlaufend beteiligten. Die Überprüfung kann erfolgen durch Nachfragen bei den Beteiligten und Vorweisen des erlangten Schwimmauszeichens.

**IHK Problemlage / Potential:**

**6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Kulturübergreifende und Integration stärke Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Schwimmtrainer/ Rettungsschwimmer Awe/ 150 Std. je 15,00 €	2.250,00 €
Helfertätigkeiten/ Awe./ 50 Std. je 12,00 €	600,00 €
	2.850,00
	€
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.300,00
	€
Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Diverse Sportartikel	
	1.300,00
	€
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.150,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
sonstige öffentliche Förderungen	
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
beantragte Förderung	4.150,00
	€
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>4.150,00 €</b>

## 05. WiN

### Antragsteller/-in:

Bremer Sport-Club e.V.

### Projektname:

Schwimmobil

### Ort der Maßnahme:

Kita der Ev. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 41a

### Durchführungszeitraum:

05.12.19-01.08.20

### Projektbeschreibung:

Durch das Schwimmangebot wird das Miteinander, das Einüben von Regeln sowie erste spielerische Erfahrungen mit dem Wasser (Wassergewöhnung) gefördert. Das Projekt richtet sich an alle Kinder von zwei KiTas (1x evangelisch + 1x freie), die kurz vor der Einschulung stehen. Die Kinder werden 5-6 Jahre alt sein.

Für die ersten zwei Wochen werden täglich 6 Termine je 45 Minuten für die erste Kita angeboten und danach wechselt die KiTa, wobei das Schwimmbecken an seinem Standort bleibt.

Die Kursleitung übernehmen 2 TrainerInnen für jeweils maximal 6 Kinder in der Teilgruppe. Übergabe und Betreuung außerhalb des Wassers übernimmt das Erziehungspersonal der jeweiligen KiTa.

Für die Projektdurchführung werden Mittel für qualifizierte Trainer, Transport und Aufbau des Schwimmmobils/Zeltes, Betriebskosten für das Wasser und diverse Schwimmartikel benötigt.

Geplant wird für bis zu 60 Kinder.

Zusätzlich wird für jede KiTa ein Elternabend vor und ein gemeinsamer Schwimmbadbesuch nach dem Kurs geplant, an dem örtliche Schwimmvereine beteiligt sind, die Schwimmernkurse anbieten.

Die erhöhte Selbstwirksamkeit überträgt sich auf andere Lebensbereiche. Zudem wird Ausgrenzungstendenzen entgegengewirkt insbesondere durch Teilhabe am öffentlichen Leben. Die Innen- und Außenwahrnehmung auf das Quartier wird gesteigert. Durch das Mitwirken werden junge Menschen erreicht, die oftmals nicht im Verein Sport treiben. Ihnen wird hierüber gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht

### Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	30	30
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	20	20
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

### Projektziel:

Mit dem Projekt soll das Gemeinschaftsgefühl und das Miteinander einzelner Teilnehmerinnen durch die Teams gestärkt werden. Zudem die Identität mit dem Ortsteil Hemelingen sowie die Begeisterung für Sport und Bewegung. Ziel ist die Förderung der sozialen Integration sowie des sportlich fairen Miteinanders und der körperlichen Fitness.

Mit diesem Angebot wird die Grundlage zum Erlernen des Schwimmens geschaffen. Die Kinder dieser KiTas haben i.d.R. keine positiven Vorerfahrung zum Bewegungsfeld Wasser und mehr als die Hälfte war noch nie in einem öffentlichen Schwimmbad.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendlichen

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Schwimmtrainer Awe/ 150 Std. je 15,00 €	2.250,00 €
Helfertätigkeiten/ Awe./ 50 Std. je 12,00 €	600,00 €
Betriebstechnik/ Awe./ 50 Std. je 12,00 €	600,00 €
Koordination und Planung/ Awe./ 30 Std. je 20,00 €	600,00 €
Summe Vergütungen etc.	4.050,00 €
<b>Sozialabgaben</b>	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	2.000,00 €
Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Diverse Sportartikel	
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	2.000,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.050,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Summe Leistungen Dritter	- €
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>6.050,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>6.050,00 €</b>

## 06. WiN

### Antragsteller/-in:

Förderverein Grundschule an der Glockenstraße

### Projektname:

Whirlpool – Tanz macht Schule

### Ort der Maßnahme:

Westerholzstraße 19A

### Durchführungszeitraum:

01.12.19-01.07.20

### Projektbeschreibung:

Das Projekt Whirlschool zielt darauf ab, Tanz als Kunstform für Schülerinnen und Schüler bekannt und erlebbar zu machen. Sechs Choreograf\*innen erarbeiten mit sechs Schulklassen mit verschiedenen Altersstufen in ca. 4 Monaten jeweils ein etwa 10-minütiges Tanzstück. Schüler\*innen und Lehrer\*innen

werden aktiv in den Erarbeitungsprozess und in die Entwicklung eines künstlerischen Produkts einbezogen. Die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse findet jährlich im Mai oder Juni statt. Ab 2019/2020: 13 Doppelstunden (à 90 min.) Unterricht/Proben in der Schule plus Generalprobe und Aufführungen sowie 1-2 Proben-/Unterrichtsbesichtigungen durch die Projektleitung und Feedback in anschließender Gesprächsrunde

Whirlschool - Tanz macht Schule, das sind 140 Schüler\*innen zwischen 8 und 18 Jahren, die tanzen, in verschiedene Figuren schlüpfen, improvisieren, über sich hinauswachsen und Spaß haben! Innerhalb von vier Monaten lernen die Schüler\*innen Techniken aus Tanz und Theater kennen, entwickeln ein neues Körpergefühl und entfalten ihr kreatives Potenzial. Gemeinsam mit einem/r Choreograf\*in gestalten sie ein kurzes Tanzstück und präsentieren es im Kulturzentrum Schlachthof.

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	12	10
Jugendliche (ab 14 Jahren)	•	
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

### Projektziel:

Bildung: Das Projekt zielt auf die Förderung motorischer und kreativer Aspekte in Schule ab. Das Tanzen wird hierbei als Mittel verwendet, welches auf Chancengleichheit und kulturelle Vielfalt ausgerichtet ist. Die Klasse kommt im Rahmen gemeinschaftlicher Aktivitäten zu einem Wir-Erlebnis und zu einem Endprodukt – der Aufführung. Natürlich werden auch aufgrund der Gruppenprozesse soziale- und emotionale Kompetenzen gefördert. Außerdem sind die Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie eine Erarbeitung des eigenen Selbstbildes Projektziele. Das Projekt steht für ein kreatives Miteinander und macht Tanz für alle erlebbar. Stadtteilkultur, Sport, Freizeit: Dieses Kinder Tanz-Kulturprojekt wird mit der Aufführung im Schlachthof eine Klasse der Grundschule an der Glockenstraße präsentieren. Somit wird eine kulturelle Aktivität genutzt, um den Stadtteil Hemelingen zu präsentieren und die hier gelebte Vielfalt zu präsentieren und erlebbar werden zu lassen.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Förderung des Zusammenlebens im Quartier: Auch für die Elternschaft, d.h. die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteiles wird der Tanz durch ihre Kinder erlebbar gemacht. Sie werden die Möglichkeit haben bei der Aufführung ihrer Kinder dabei zu sein. Somit wird das Erlebte zu einem Miteinander, welches ein aktives Zusammenleben im Quartier fördert.

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendlichen

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz) Das Lokale Forum / die Stadtteilgruppe hat in der Sitzung am	
Honorar Tanzwerk Bremen	550,00 €
	Summe Vergütungen etc. 550,00 €
Sozialabgaben	
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben - €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>550,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>550,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>550,00 €</b>

## 07. WiN

### Antragsteller/-in:

Integrationsabteilung des LSB Bremen e.V. Projekt "Sport gegen Gewalt, Intoleranz, und Rassismus"

### Projektname:

Respect und Fair Hemelingen

### Ort der Maßnahme:

BSA Hemelinger Heerstraße

### Durchführungszeitraum:

01.01.20-31.12.20

### Projektbeschreibung:

Das Projekt ist gut angenommen worden. Ca. 900 Kinder und Jugendliche sind durch das Projekt erreicht wurden. Die Kinder und Jugendlichen fanden diese Angebote sehr attraktiv. Besonders, dass die Teilnahme kostenlos war. An den Tagen und Nächten der Turniere wurden die Jugendlichen in Hemelingen weniger auffällig. Es bestehen weiterhin die Notwendigkeit das Projekt weiter durchzuführen. 10 Fußball-Nächte (von Januar 2020 bis Dezember 2020)

Die Durchführung der Fußballnächte soll einmal monatlich immer am zweiten Freitag in der Zeit von 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr erfolgen. Die Zielgruppe umfasst Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 16 - 25 Jahren. Die Nächte werden in Kooperation mit dem SV Hemelingen veranstaltet.

Hemelinger EM 2020

Sommer 2020 soll die Hemelinger EM 2020 in Kooperation mit dem SV Hemelingen und dem Jugendhaus Hemelingen durchgeführt werden. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 10-14 Jahren.

Ein Thaibox Workshop für Mädchen und junge Frauen

Geplant ist die Durchführung einer Mitmachveranstaltung, bei der die Teilnehmerinnen sich in dem Sportart Thaiboxen ausprobieren können. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Hemelingen an einem Abend in der Zeit von 16.00 - 22.00 Uhr durchgeführt.

Die Lebensmittel für das Projekt sind eine notwendige zusätzliche Versorgung

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	30	40
Jugendliche (ab 14 Jahren)	700	100
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	450	50
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		

### Projektziel:

Die Angebote ermöglichen die gleichberechtigte Teilhabe an Freizeitangeboten, zudem werden soziale Kontakte gestärkt. Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie sich Erfolge selbständig erarbeiten können, das Selbstwertgefühl wird gefördert.

Es sollen mindestens 800 Personen an dem Projekt teilnehmen

Es sollen mindestens 20-35 Mädchen für die geplanten Workshops gewonnen werden

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die Ergebnisse strahlen auch auf andere Lebensbereiche aus. Die Angebote steigern die Lebensqualität, Ausgrenzungstendenzen wird entgegenwirken, es wirkt gegen mangelnde Teilhabe am öffentlichen Leben.

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendlichen

<b>Finanzierungsplan</b>		
<b>Ausgaben</b>		<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		
6 Übungsleiter(ÜL) Fussballnächte (300 Stunden x 12€)		3.600,00 €
4ÜL Thaibox-Workshop (24 Std. x20€)		480,00 €
5 ÜL Hemelinger EM ( 36x12€)		432,00 €
	Summe Vergütungen etc.	4.512,00 €
<b>Sozialabgaben</b>		
<b>Sachausgaben</b>		
Miete		
10 Nachtveranstaltungen a 5Std.a5,90 BSA Hemelingen		295,00 €
Bewirtschaftung		
Getränke Snacks für 10 Nächte je 25€		250,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		
Flyer, Plakate..		300,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
Preise Fussballnächte		600,00 €
Preise und Rahmenprogramm Hemelinger EM		400,00 €
Preise und Rahmenprogramm Thaibox-Workshop		400,00 €
Spiel- und Sportmaterial		500,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.900,00 €
pauschale Sachausgaben		
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>7.257,00</b>
		<b>€</b>
<b>Finanzierung</b>		<b>Plan</b>
Eigenanteil		
	Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens		
Senatorin für Sport		1.757,00 €
<input checked="" type="checkbox"/> WIN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt		
<b>beantragte Förderung</b>		<b>5.500,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>		<b>7.257,00</b>
		<b>€</b>

## 08. WiN

### Antragsteller/-in:

Sofa e.V.

### Projektname:

TABA (Team Aufsuchende Beratung Angeln)

### Ort der Maßnahme:

Angeln, auf dem Spielplatz zwischen Bahnschienen und den Wohnblocks Angeln 47-51

### Durchführungszeitraum:

01.01.20-31.12.20

### Projektbeschreibung:

TABA ist ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Eltern und deren Kinder, dass seit 2013 in einem durch viele Fallzahlen (SPFH u.ä.) bekannten Wohngebiet in Hemelingen durchgeführt wird. In den Wintermonaten (Oktober bis April) findet das Projekt immer am letzten Donnerstag des Monats statt, in den Sommermonaten (Mai bis September) wie gewohnt jeden Donnerstag am Nachmittag. Das Projekt wird immer von zwei Sozialpädagogen des ausführenden Trägers SoFa e.V. durchgeführt, sodass den Kindern ein unterstütztes Spiel- und Bewegungsangebot gemacht wird und gleichzeitig ein Kontakt- und Beratungsangebot für deren Eltern angeboten werden kann. Das Projekt wird regelmäßig durch Mitarbeiter des Jugendamts unterstützt.

Durch die Kontinuität, die unmittelbare Nähe zum Wohnort und einer entspannten Atmosphäre im Freien, werden mögliche Hemmnisse abgebaut. Dadurch können in der Beratung der Eltern, deren Leben mitunter von Armut und Bildungsferne geprägt ist, schwierige Themen und Erziehungsfragen besser angesprochen werden. So können mögliche Probleme und Krisen frühzeitig erkannt und mögliche Lösungsvorschläge gemacht werden. Darüber hinaus fördert das Projekt nachbarschaftliche Beziehungen.

### Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	zehn bis fünfzehn	zehn bis fünfzehn
Jugendliche (ab 14 Jahren)	keine	keine
Erwachsene	ein bis zwei	ein bis zehn
davon:		
Migrant/-innen	90%	70%
Ältere	keine	keine
Menschen mit Behinderung	keine	keine
Familien	50%	50%
Alleinerziehende	50%	50%
weitere:	pro TABA-Nachmittag	pro TABA-Nachmittag

### Projektziel:

Ziel ist es, durch ein kontinuierliches Angebot in unmittelbarer Nähe des Wohnorts der Eltern, mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und ggf. zu verhindern. Die Eltern und deren Kinder sollen an bestehende Angebote im Quartier weitervermittelt werden. Es werden dabei auf das Jahr gesehen ca. 15 - 25 Kinder und 10 - 20 Eltern erreicht. Pro Termin finden etwa 1-3 Beratungen statt. Zunehmend nehmen junge Mütter mit Kleinkindern an dem Projekt teil und lassen sich zu verschiedenen Themen beraten (z.B. Kindergartenplätze, Gesundheit, Religion). Zudem möchte TABA während des gesamten Projektzeitraums weitere, auch zugezogene Familien erreichen.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die Mitarbeiter des Jugendamtes sowie die Sozialpädagogen des durchführenden Trägers SoFa e.V. sind im Stadtteil gut vernetzt und nutzen die Kontakte zu vorhandenen Institutionen, um das Projekt noch bekannter zu machen und Eltern und Kinder des Quartiers passgenau bei einer Weitervermittlung z.B. zu Beratungs- und Bildungs- oder Bewegungsangeboten des Stadtteils beraten zu können. Durch diese Kooperationen entstehen wertvolle Synergieeffekte, die für alle Beteiligten von großem Nutzen sind.

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendlichen

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
2 Sozialpädagogen	
35,26€ Stundensatz (in Anlehnung an E9)	
242 Stunden	8.532,92 €
	Summe Vergütungen etc. 8.532,92 €
Sozialabgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Plakate und Flyer	
Fahrzeug	
Spiel- und Bastelmaterial	
Saisonbeginn und Sommerfest	
insgesamt:	1.500,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben 1.500,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.032,92 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
	Summe Leistungen Dritter - €
sonstige Förderungen Bremens	
Antrag für ein präventives Projekt im Sozialraum (JuWe)	2.000,00 €
sonstige öffentliche Förderungen	
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>8.032,92 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>10.032,92 €</b>

## 09. WiN

### Antragsteller/-in:

Schulverein GS am Osterhop

### Projektname:

soziales Lernen mit Spielen

### Ort der Maßnahme:

Osterhop 88

### Durchführungszeitraum:

01.01.20-30.12.20

### Projektbeschreibung:

Der Mitarbeiter vom Spieleclub Stechmücke weist viele Erfahrungen mit Grundschulen vor, an denen er Spielgruppen eingerichtet hat. Die Grundschule am Osterhop verfügt über ein Spielzimmer, aber nicht über kompetentes Fachpersonal, das mit den Kindern Spiele erarbeiten kann, die über dem herkömmlichen Uno-Kartenspiel oder Gesellschaftsspielen hinausgehen. Die angebotenen Spiele fördern das soziale Miteinander und die Kommunikation, aber auch zugleich lebenspraktische Kompetenzen, wie Mathematik und Leseverständnis.

Wir möchten gerne mit zwei festen Gruppen à 8 Kinder starten. Je eine Gruppe aus der 3. und 4. Klasse.

Das Angebot soll an einem Wochentag im Mittagsband von 12.45 bis 13.45 Uhr stattfinden.

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	4	4
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	2	2
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		

### Projektziel:

Förderung interkulturelle Bildung - und Freizeitangebote und Förderung des sozialen Miteinanders

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Möglicher Aufbau einer Spielkultur im Quartier

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stützende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
2 Zeitsunden pro 34 Schulwochen a' 23 Euro	1.564,00 €
Summe Vergütungen etc.	1.564,00 €
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	Schule
Büroausgaben	Schule
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	Schule
entfallen im ersten Jahr	
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	- €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.564,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Miete, Büro-Verwaltungsaufgaben und Organisation	
<input type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>1.564,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>1.564,00 €</b>

## 10. WiN

### Antragsteller/-in:

IEEV- Bremen Hemelingen

### Projektname:

Nachhilfe

### Ort der Maßnahme:

Bürgerhaus und Hemelinger Bahnhofstraße

### Durchführungszeitraum:

06.01.20-12.12.20

### Projektbeschreibung:

Das Nachhilfe-Projekt findet seit Jahren regelmäßig für Kinder von der 4-10 Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe und in besonderen Fällen werden auch Bedarfe in anderen Fächern bearbeitet. Insgesamt können 20 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Dieses Angebot wird von mehr Mädchen als Jungen wahrgenommen (im letzten Durchgang waren es zuletzt 15 Mädchen und 10 Jungen, durch Wechsel innerhalb des Jahres). Im Bedarfsfall sind die Kursleiter/innen bereit mit der Schule Kontakt aufzunehmen. Wenn ein Schüler/in die Note stabilisiert hat und in der Lage ist alleine zu lernen, dann wird der Platz an ein anderes Kind/ Jugendlichen weitergegeben. Die Nachhilfe findet an 38 KW statt.

Durch dieses Nachhilfeangebot konnten in den vergangenen Jahren viele Jugendliche einen qualifizierten und guten Bildungsabschluss bis hin zum Abitur ablegen.

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	5	7
Jugendliche (ab 14 Jahren)	3	5
Erwachsene		.
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	ja	ja
Alleinerziehende		
weitere:		

### Projektziel:

Verbesserung der schulischen Leistungen und damit auch Verbesserung der Schulabschlüsse.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

### IHK Problemlage / Potential:

#### 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D, M, E)

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
4 Lehrende x 4Stunden x34 Wochen 15€ a`Stunde	8160
Summe Vergütungen etc.	8.160,00 €
Sozialabgaben	
Kopien, Verbrauchsmaterialien, Hilfsmittel	100,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	100,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>8.260,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
beantragte Förderung <input type="checkbox"/> WIN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	8.260,00 €
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>8.260,00 €</b>

## 11. WiN

### Antragsteller/-in:

ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH

### Projektname:

Urban gardening in Hemelingen

### Ort der Maßnahme:

unterschiedliche Standorte in Hemelingen

### Durchführungszeitraum:

01.11.19-31.10.20

### Projektbeschreibung:

Um den zersiedelten Stadtteil Hemelingen attraktiver und lebenswerter zu gestalten, möchte der ASB Hochbeete erstellen, diese bepflanzen und diese an verschiedenen Stellen im Ortsteil aufstellen und nach dem Aufstellen pflegen. Der ASB hat eine kleine Gartenbaugruppe, die bereits seit dem Frühjahr 2019 eine Parzelle hinter dem Familienzentrum Mobile betreibt. Diese Gartengruppe hat auch für die Tagesstätte Villa Wisch Hochbeete erstellt, diese bepflanzt und pflegt dort das Gemüse. Hier sind also schon erste Erfahrungen gesammelt worden. Der ASB würde in seiner eigenen Holzwerkstatt mit Hochbeete erstellen und diese dann für Schulen und andere Einrichtungen zur Verfügung stellen. Auch möchte der ASB Hochbeete im Ortsteil aufstellen (nach Abstimmung mit Quartiersmanagerin und Ortsamtsleiter/Beirat) um den Ortsteil attraktiver zu gestalten. die Früchte sollen den Schulen bzw. der Bremer Tafel zur Verfügung gestellt werden.

Im Bedarfsfall sind diese Hochbeete auch zu demontieren bzw. an anderer Stelle aufbaufähig.

Die Schulen können hier die Schulkinder an den Anbau von Gemüse und Zierpflanzen heranführen und ihnen vermitteln, wie notwendig die Pflege ist. In dem Projekt werden auch Teilnehmer\*innen von Arbeitsfördermaßnahmen eingesetzt, die gewisse Erfahrungen und Kenntnisse erworben haben, so dass die notwendigen Anleitungsstunden der projektleitenden Ergotherapeutin auf wenige Stunden beschränkt werden können. In weiterer Perspektive kann sich aus diesem Projekt eine größere Beteiligung von Bürger\*innen entwickeln. Die Wintermonate bei Projektbeginn eignen sich für die Herstellung und Montage und Vorbereitung der Hochbeete, die dann im früheren Frühjahr bepflanzt werden.

### Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	20
Jugendliche (ab 14 Jahren)	10	10
Erwachsene	30	30
davon:		
Migrant/-innen	15	15
Ältere	8	8
Menschen mit Behinderung	4	4
Alleinerziehende	4	4
weitere:		
	Bewohner*innen des Orteils	Bewohner*innen des Orteils

### Projektziel:

Projektziel ist Aufstellen, Bepflanzen und Pflege von Hochbeeten mit unterschiedlichen Früchten und Zierpflanzen. Mindestens jedoch 8 Hochbeete (1 x 1 x 1 Meter; 1 x 1,20 x 1 Meter) Übergreifendes Projektziel ist, durch diese Ausbaustufe die öffentliche Wirkung so zu erzielen, dass eine Beteiligung von Anwohnern erreicht werden kann.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Verbesserung der Lebensqualität im Ortsteil.

### IHK Problemlage / Potential:

#### 3. Armutsfolgen / Auswirkungen

- Eine langfristige Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt scheitert vielfach an den mangelnden Sprachkenntnissen vieler Bewohner\*innen sowie einer fehlenden individuellen Qualifizierung, um bestimmten persönlichen Problemlagen entgegenzutreten zu können.

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b> Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
1 MA (EG 8,3) mit einer WAZ von 2 Std. Projektleitung	€ 2.616,24
1 MA (EG 3,1/2) mit einer WAZ von 15 Std. - Anbau + Pflege	€ 13.598,20
1 MA (EG 3,1/2) mit einer WAZ von 15 Std. - Anbau + Pflege	15.150,10
Summe Vergütungen etc.	€ 31.364,54
<b>Sozialabgaben</b>	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.200,00
Holz, Paletten, verzinkte Winkel, Schrauben, Holzschutzmittel,	€ 1.200,00
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ 1.200,00
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>€ 32.564,54</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter	27.674,08
Lohnförderung	€ 27.674,08
Summe Leistungen Dritter	€ 27.674,08
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<input checked="" type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	<b>4.890,46</b>
<b>beantragte Förderung</b>	<b>€ 4.890,46</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>€ 32.564,54</b>

## 12. Soziale Stadt

### Antragsteller/-in:

Spielraumförderung, AFSD

### Projektname:

(Wippe auf dem Spielplatz Hinter den Ellern)

Ersatz für abgebautes Spielgerät (Wackelbrett) - neue Gruppenfederwippe Wackelkrake

### Ort der Maßnahme:

Spielplatz Hinter den Ellern

### Durchführungszeitraum:

05.12.2019-31.12.20

### Projektbeschreibung:

Als Ersatz für das abgebaute Spielgerät soll eine Gruppenfederwippe Wackelkrake aufgestellt werden. Darüber hinaus haben sich im Rahmen der Beteiligung weitere Wünsche und Bedarfe zur Aufwertung des Platzes ergeben.

### Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:	Für alle NutzerInnen des Platzes	Für alle NutzerInnen des Platzes

### Projektziel:

Bewegung und Spiel bilden die zentralen Ansätze einer umfassenden menschlichen und gesellschaftlichen Entwicklungsförderung, indem sie nicht nur die körperliche und psychische Stabilität steigern, sondern auch die Kommunikation und soziale Integration fördern. Die Aufstellung eines Ersatzspielgerätes anhand der Partizipationsergebnisse sowie weitere Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes sollen neben dem eigenen Mitgestalten des Umfeldes für die NutzerInnen auch die Verbesserung der Freizeitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort bewirken.

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die angestrebte Wirkung ist die Wiederherstellung und Erweiterung des Spielwertes des Platzes und somit des Wohnumfeldes und des Quartiers.

### IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
	Summe Vergütungen etc. €
<b>Sachausgaben</b>	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	5.788,25
Gruppenfederwippe Wackelkrake	€
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben €
	5.788,25
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>5.788,25 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen €
	-
Leistungen Dritter	
	Summe Leistungen Dritter €
	-
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<input type="checkbox"/> WiN	
<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Stadt	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>5.788,25</b>
	€
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>5.788,25 €</b>

### 13. Soziale Stadt

**Antragsteller/-in:**

Spielraumförderung, AFSD

**Projektname:**

(Spielgerät auf dem Spielplatz Schlegstraße und weitere Aufwertungsmaßnahmen)  
Ersatz für abgebautes Spielgerät und Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes

**Ort der Maßnahme:**

Spielplatz Schlegstraße

**Durchführungszeitraum:**

06.12.2019-31.12.20

**Projektbeschreibung:**

Da der Spielturm abgebaut werden musste (Vandalismus) soll hier ein neues Spielgerät seinen Platz einnehmen. Dafür hat eine Beteiligung (Modellbau) stattgefunden, um die Wünsche und Bedarfe vor Ort zu ermitteln. Darüber hinaus haben sich im Rahmen der Beteiligung weitere Wünsche und Bedarfe zur Aufwertung des Platzes ergeben.

**Zielgruppen:**

	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		
weitere:		
	Für alle NutzerInnen des Platzes	Für alle NutzerInnen des Platzes

**Projektziel:**

Bewegung und Spiel bilden die zentralen Ansätze einer umfassenden menschlichen und gesellschaftlichen Entwicklungsförderung, indem sie nicht nur die körperliche und psychische Stabilität steigern, sondern auch die Kommunikation und soziale Integration fördern. Die Aufstellung eines Ersatzspielgerätes anhand der Partizipationsergebnisse sowie weitere Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes sollen neben dem eigenen Mitgestalten des Umfeldes für die NutzerInnen auch die Verbesserung der Freizeitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort bewirken.

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:**

Die angestrebte Wirkung ist die Wiederherstellung und Erweiterung des Spielwertes des Platzes und somit des Wohnumfeldes und des Quartiers.

**IHK Problemlage / Potential:**

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	-
	€
Summe Vergütungen etc.	
Sozialabgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	41.551,75
Spielgerät und Weiteres	€
	41.551,75
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>41.551,75 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
	-
	€
Summe Leistungen Dritter	
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung <input type="checkbox"/> WiN <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Stadt	41.551,75
	€
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>41.551,75 €</b>